



Architekt: Tobias Brößkamp / Fotografie: Ralf Emmerich

Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Kappenberger Damm / Alexianerweg 9
D-48163 Münster / Westfalen

Fon: 02501/966 20 560

Fax: 02501/966 20 561

E-Mail: kunsthaus-kannen@alexianer.de

www.kunsthaus-kannen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag + Feiertag 13:00–17:00 Uhr

Eintritt frei

Angebote auf dem Alexianer Campus:

Sinnespark und Tiere, Garten der Stille, Kirche,
Klostergärtnerei, Hotel am Wasserturm, Café und Bistro

Führungen

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Fon: 02501 966 20 112

E-Mail: info@alexianer.de

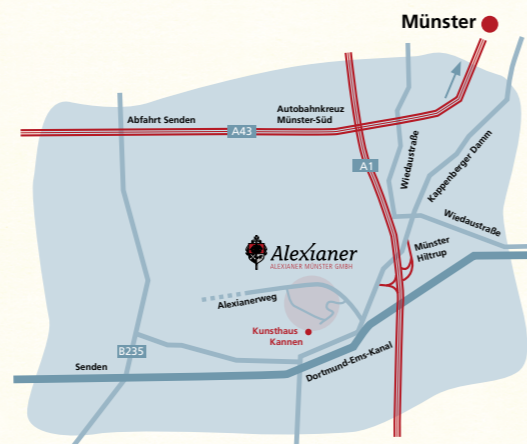
www.alexianer-muenster.de

Anfahrt

Bus: Linie 7 / R41, Münster-Ottmarsbocholt

Haltestelle: Alexianer Campus

Fahrzeit: 25 min. ab Hauptbahnhof



KUNSTHAUS KANNEN



AUSSTELLUNGEN 2018

Museum für Outsider Art
und zeitgenössische Kunst



AUSSTELLUNGEN 2018

Dibujos de Cuba, Zeichnungen und Objekte aus Havanna

4. Februar – 27. Mai 2018

Die Zeichnungen der fünf Künstler aus den Havanna werden zum ersten Mal in Deutschland präsentiert. In Zusammenarbeit mit dem Riera Studio, Cuba und der Galerie Hamer, Amsterdam.

Wellenlänge

Die Werkschau zeigt fünf Positionen aus dem Wintersemester an der Kunstakademie Münster. Fünf Studenten setzten sich mit dem sozialen Kontext der Psychiatrie als Forschungsfeld auseinander. Sie hatten die Möglichkeit ein Praxisfeld kennenzulernen und Erfahrungen im Kontakt mit psychisch oder geistig behinderten Künstler und ihren Werken auseinanderzusetzen. Besteht eine Wellenlänge zwischen der Kunst und Psychiatrie ?

Textur-Gewebe-Spuren, Zeichnung und Textil

3. Juni – 30. September 2018

Die Spur ist Erscheinung einer Nähe, so fern das sein mag“, sagt Walter Benjamin. Zeichnungen sind Spuren in diesem lebendigen Sinn: Als Bewegungsspur der zeichnenden Hand werden sie zu Bildern dessen, was im Sehen erst entsteht. Die Ausstellung zeigt

KUNSTHAUS KANNEN

Arbeiten von KünstlerInnen, die die Zeichnung als Textur auffassen, als ästhetisches Gewebe und Beziehungsgefüge von Linien oder Fäden, ganz unterschiedlich in der Anlage, in Dynamik und Ausstrahlung.

21. Jahres- und Verkaufsausstellung 2018

14. Oktober 2018 – 27. Januar 2019

Seit 1996 findet im Kunsthaus regelmäßig eine Jahresausstellung statt, in der Bilder und Objekte der Künstler aus dem Atelier des Kunsthauses, Gastkünstler und Nachwuchstalente präsentiert werden. Uns liegt das Schaffen einer Vernetzung von Outsider Künstlern auf regionaler Ebene am Herzen. Die Bilder und Objekte sind käuflich erwerben.

2x2 Forum Outsider Art 2019

3. – 6. Oktober 2019

Bereits zum sechsten Mal findet das 2x2 Forum in Münster statt: 2x2 lautet der Titel und gleichzeitig das Konzept der Kunstmesse: Ateliers, Kunstprojekte, Hochschulen, Galerien und Museen werden zusammenkommen, ihre Konzepte zeigen und Werke zum Verkauf anbieten und für Fragen, Anregungen und Diskussionen bereit stehen.

Das Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Inmitten der grünen Parklandschaft des Münsterlandes, in unmittelbarer Nähe zum Dortmund-Ems-Kanal und hervorragend an dessen weitläufiges Radfahrnetz angeschlossen, liegt das Kunsthaus Kannen zwischen Lüdinghausen und Münster. Dort ist es seit 1996 in den Klinikkomplex der Alexianer Münster GmbH eingegliedert. Die Entstehung des Kunsthauses Kannen geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den frühen 80er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Die künstlerischen Arbeiten überzeugten so sehr, dass die Errichtung eines Kunsthauses Sinn machte.



Klaus Mücke

So hat das Kunsthaus Kannen im Laufe der Jahre nicht nur an Raum sondern auch als Ort der Begegnung und des Austausches an Ansehen gewonnen. Durch zahlreiche Ausstellungen und die internationale Zusammenarbeit mit Außenseiterkünstlern sowie professionellen Künstlern bildet das Kunsthaus Kannen eine Begegnungsstätte für zeitgenössische Kunst und Art Brut.

Im Jahr 2000 konnte ein großzügig angelegter, behindertengerechter 620 qm großer Neubau eingeweiht werden. Dieser vereint Ateliers, Archiv und einen großen Ausstellungssaal unter einem Dach. Neben dem regelmäßigen Ausstellungsbetrieb bietet das Haus viel Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, Outsider Art sowie Art Brut. Heute ist das Kunsthaus Kannen fest in die Museumslandschaft und in das kulturelle Angebot der Stadt Münster eingebettet.



Ausstellungssaal 2016

Atelier

Den Künstlern des Kunsthauses Kannen stehen auf 150 qm drei Mal- und Zeichenateliers mit insgesamt 15 Atelierplätzen sowie ein Werkraum zur Verfügung. Unter der fachlichen Betreuung ausgebildeter Kunsttherapeuten haben hier psychisch kranke und geistig behinderte Menschen aus dem Alexianer-Wohnbereich die Möglichkeit, ihr künstlerisches Talent frei zu entfalten und durch das Erlernen verschiedener Techniken weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus besteht für die Ateliermitglieder im Rahmen von Workshops die Möglichkeit, mit Künstlern aus anderen Ateliers sowie externen professionellen Künstlern zusammenzuarbeiten und ihren Erfahrungshorizont im gemeinsamen Arbeiten zu erweitern. Entstanden ist eine Ateliergemeinschaft, in der jeder seine eigene Bildsprache und seinen persönlichen Stil entfalten kann. In einem förderlichen Klima von Wertschätzung und Akzeptanz entstehen hier Bilder, Skulpturen, Zeichnungen, Figuren und Aktionen.

Sammlung

Während der frühen künstlerischen Förderung von Langzeitpatienten entwickelte sich in den letzten 35 Jahren aus der Fülle des gesammelten Bildmaterials eine Sammlung von nunmehr über 5000 Werken, aus deren Fundus das Kunsthaus Kannen kontinuierlich Ausstellungen im In- und Ausland organisiert und präsentiert. Der Bestand der Sammlung umfasst neben Zeichnungen und Malereien auch skulpturale Objekte. Als integrative Begegnungsstätte steht das Kunsthaus mit seinem Atelier- und Ausstellungsbetrieb, einer kleinen Fachbibliothek und einem Museumsshop jedem Interessierten offen.



Das neue Kunsthaus Kannen Buch mit DVD stellt 45 Künstler vor, die seit nunmehr zwei Generationen im Kunsthaus arbeiten. Kerber Verlag, 304 Seiten, ISBN 978-3-7356-0303-6 für 35,-€